

# 1. Einleitung

## 1.1. Ausgangslage

Die SBBK hat im Jahr 2020 ihr Commitment dazu abgegeben, dass in der kaufmännischen Grundbildung und in den Berufen des Detailhandels die OdA via DBLAP2 Daten zum Besuch der Berufsfachschule der Lernenden (Schulhalbtage einer Standardwoche) erhalten sollen. Grund ist der Wegfall der bisherigen üK Zeitfenster. Die Oda ist auf die Kenntnis der Schultage angewiesen, um die üK Tage zu organisieren.

Die Kommission Organisation und Prozesse (KOP) der SBBK hat den Grundsatzentscheid getroffen, dass die Kantone zusätzlich zur aktuellen Datenübermittlung an DBLAP 2 auch für die Lieferung der Schultage verantwortlich sind. In der Umsetzung bedeutet dies, dass die Daten von den Berufsfachschulen an die Kantone geliefert werden müssen, welche diese in ihre ordentlichen Datenlieferungen an DBLAP2 integrieren. Ein direkter Datenfluss von den Berufsfachschulen an DBLAP2 ist somit explizit nicht vorgesehen.

## 1.2. Einordnung

Die vorliegende Prozessbeschreibung wurde im Rahmen des Projekts HAKA und der dort vorgesehenen SOLL-Prozesse erstellt. Sie stellt eine Ausnahme dar: Es handelt sich (im Gegensatz zu den anderen Prozessen) um einen – zumindest auf der schweizweiten Ebene – neuen Prozess und basiert nicht auf der in diesem Projekt erstellten IST-Analyse. Die Prozessbeschreibung ist unter diesem Gesichtspunkt zu sehen und dient eingeschränkt als möglicher «Prototyp» für die weiteren zu erstellenden SOLL-Prozesse von bestehenden Geschäftsprozessen.

Für die Beschreibung des Prozesses werden die aktuell gültigen Datenaustauschrichtlinien 3.07a verwendet. Diese Richtlinien bilden noch nicht alle neu definierten hinzugekommenen Bedürfnisse der beteiligten Partner ab. Die Übermittlung von Informationen zu mehreren Semestern ist zum Beispiel noch nicht möglich. Diese Bedürfnisse werden in der momentan laufenden Erarbeitung eines eCH-Standards für die Berufsbildung berücksichtigt.

Die Erarbeitung des eCH Standards und seine Validierung durch Expertengremien wird jedoch erst zu Beginn 2023 (realistische Planung) zur Verfügung stehen und muss durch die Softwarelieferanten programmiert werden. Dies sind die Gründe für den Start mit den aktuellen gültigen, wenn auch noch ungenügenden DatRiLi 3.07a., da für den Lehrbeginn 2022 die Daten des Schulbesuchs in DBLAP 2 vorhanden sein müssen.

# 2. Prozessbeschreibung

Nr. / Bezeichnung	SHD: Übermittlung Schulhalbtage
Version	1.1
Datum letzte Überarbeitung	01.09.2021
Changelog	Version 1.1 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transaktion 1017 für die Meldung SHD1 unter "Datenformat" ergänzt</li> </ul>
Ziele des Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OdA wissen Bescheid, welche Lernenden an welchen Halbtagen einer Standardwoche die <i>Berufsfachschule</i> besuchen.</li> </ul>

## Abgrenzungen

- *OdA* können aufgrund dieser Tage die *überbetrieblichen Kurse* so organisieren, dass der Besuch der Berufsfachschule(n) dabei nicht tangiert wird
- Der Prozess wird vorerst nur für die kaufmännische Grundbildung und die Berufe des Detailhandels umgesetzt. Er soll aber so beschrieben werden, dass dieser auch in anderen Berufen funktioniert.

## Vor- und Rahmenbedingungen

- Das *Berufsbildungsamt* übermittelt den *Berufsfachschulen* (öffentlichen und privaten) die Stammdaten der Lernenden ihres Standortkantons und allenfalls von ausserkantonalen Lernenden (Geschäftsprozess D2).
- *Berufsfachschulen* (kantonale und private) haben die technischen Möglichkeiten, dem *Berufsbildungsamt* ihres Standortkantons Daten zu übermitteln (automatisiert und mindestens täglich).
- *Berufsfachschulen* (kantonale und private) haben die Daten zu den Schulhalbtagen in elektronischer Form in einer Fachapplikation erfasst und pflegen diese Daten laufend.
- Die Fachapplikationen der *Berufsfachschulen* können die Daten zu den Schulhalbtagen exportieren in einer Form, in welcher sie durch die empfangenden Stellen (Kantone) verarbeiten können.
- Die Daten beziehen sich auf das laufende Schuljahr, umgestellt auf das nächste Schuljahr wird jeweils per 1.7.

## Eingaben

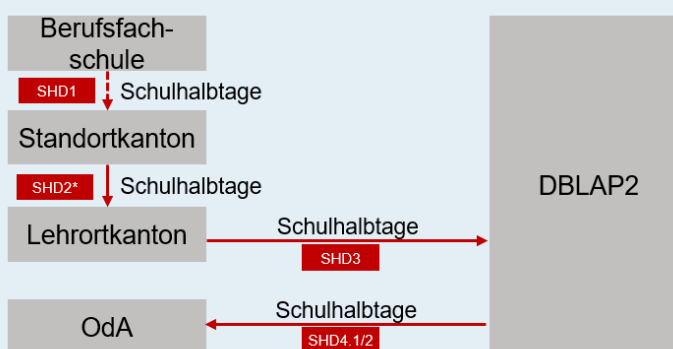
- Daten, wann ein Lernender in einer Standardwoche die *Berufsfachschule* besucht
- Ein Feld mit 14 Stellen, eine Stelle pro Halbtage einer Woche Mo-So
- Stellen können die folgenden Ausprägungen haben:
  - 0: keine Schule
  - 1: Grundbildung
  - 2: Berufsmaturitätsunterricht

## Ergebnisse

- Die Daten der Schulhalbtage für jeden einzelnen Lernenden sind auf DBLAP2 verfügbar und können von den *OdA* auf dieser Applikation bezogen werden (via bestehende Berechtigungen der *OdA* auf DBLAP2).

## Meldungen

Im Rahmen der "Übermittlung Schulhalbtage" sind folgende Meldungen vorgesehen:



\* Meldung SHD2 fällt weg, falls Standort- und Lehrortkanton identisch sind

### Legende

- Standardisierte Meldung vorgesehen
- Keine Standardisierung / nicht im Scope

- SHD1: Meldung der Schulhalbtage von der Berufsfachschule an den Standortkanton der Berufsfachschule
- SHD2: Meldung der Schulhalbtage vom *Standortkanton* an den *Lehrortkanton* (nur im Falle von ausserkantonal beschulten Lernenden relevant)
- SHD3: Meldung der Schulhalbtage vom *Lehrortkanton* an DBLAP2
- SHD4: Datenlieferung von DBLAP2 an *OdA*

<b>Datenformat</b>	<p>SHD1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemäss Vereinbarung zwischen Berufsfachschule und Standortkanton (Empfohlen wird der Einsatz der Datenaustauschrichtlinien Version 3.07a, Transaktion 1010, Feld 51 oder Transaktion 1017 (siehe <a href="#">SBBK – Elektronischer Datenaustausch</a> =&gt; Good Practices). In begründeten Fällen kann aber in Absprache zwischen den Gegenparteien des Datenaustauschs davon abgewichen werden).</li> </ul> <p>SHD2 / SHD3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung der heute bereits bestehenden Meldung nach <a href="#">Datenaustauschrichtlinien</a> Version 3.07a (zusätzlich zu den bisher mitgeteilten Daten wird das Feld Schulhalbtage ausgefüllt)</li> <li>Transaktion 1010</li> <li>Feld 51</li> <li>Erläuterungen in Kapitel 2.3.2.6</li> </ul> <p>SHD4</p> <p>Die OdA haben die Möglichkeit, die Daten in 2 verschiedenen Formaten zu beziehen:</p> <p>Option SHD 4.1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datenaustauschrichtlinien 3.07a</li> <li>Transaktion 1010</li> </ul> <p>Option SHD 4.2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterung des heute bereits verfügbaren Excel-Export aus der Web-Applikation DBLAP2 um die zusätzlichen Felder zu den Schulhalbtagen</li> </ul>
<b>Transportkanal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SHD1: offen, eine Nutzung von sedex (messagetype 1188) ist möglich</li> <li>SHD2: sedex (messagetype 1188)</li> <li>SHD3: sedex (messagetype 1187), übergangsweise können auch noch die heutigen Transportkanäle für die Datenlieferung an DBLAP2 (SFTP, Browser-Upload) genutzt werden</li> <li>SHD4.1: Browser-Download in Webapplikation DBLAP2 (später: auch Versand via sedex von DBLAP2 an OdA vorgesehen)</li> <li>SHD4.2: Browser-Download in Webapplikation DBLAP2</li> </ul>
<b>Hauptablauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Berufsfachschule liefert die Schulhalbtage in Meldung SHD1 gemäss Vereinbarung (Datenformat, Transportkanal, Periodizität) an das Berufsbildungsamt des Standortkantons             <ul style="list-style-type: none"> <li>Falls die Lernenden mehrere unterschiedliche Schulen besuchen (bspw. für «normalen» und für BM1-Unterricht), so liefern beide Schulen an das Berufsbildungsamt des Standortkantons. Es ist Aufgabe der Fachapplikation des Standortkantons, diese Datensätze zusammenzuführen und zu konsolidieren.</li> </ul> </li> <li>Das kantonale Berufsbildungsamt integriert die erhaltenen Daten in die kantonale Fachapplikation.</li> <li>Wenn das kantonale Berufsbildungsamt von einem anderen Kanton eine Lieferung von Schulhalbtagen (via Meldung SHD2) erhält, werden diese ebenfalls in die kantonale Fachapplikation integriert.</li> <li>Das kantonale Berufsbildungsamt versendet periodisch (typischerweise täglich) die folgenden Meldungen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>Meldung der Daten zu den Schulhalbtagen aller Lernenden mit Schulortkanton gleich Lehrortkanton innerhalb der ordentlichen Datenlieferung an DBLAP2 (Meldung SHD3).</li> <li>Pro Kanton, für welchen Daten vorliegen: Meldung der Daten zu den Schulhalbtagen aller Lernenden mit Lehrortkanton im entsprechenden Kanton an denselben (Meldung SHD2).</li> </ul> </li> </ul>
<b>Die Periodizität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SHD1: gemäss Vereinbarung zwischen Berufsfachschule und Lehrortkanton, aber mindestens einmal pro Woche</li> <li>SHD2: täglich</li> <li>SHD3: mindestens wöchentlich</li> <li>SHD4: Bei Bedarf (Lieferung SHD4.1 via sedex: täglich)</li> </ul>

## Vorschau

- Mit der Anwendung der Datenaustauschrichtlinien 3.07a kann derzeit nur die Information für ein Schuljahr (für das laufende bzw. ab 1.7. für das nächste) übermittelt werden. Dies Einschränkung soll mit einem künftigen Einsatz eines eCH-Standards abgeschafft werden können (d.h. eCH-Standard, welcher momentan erarbeitet wird, muss die Möglichkeit bieten, die Informationen zu mehreren Schuljahren/Semestern zu übermitteln).

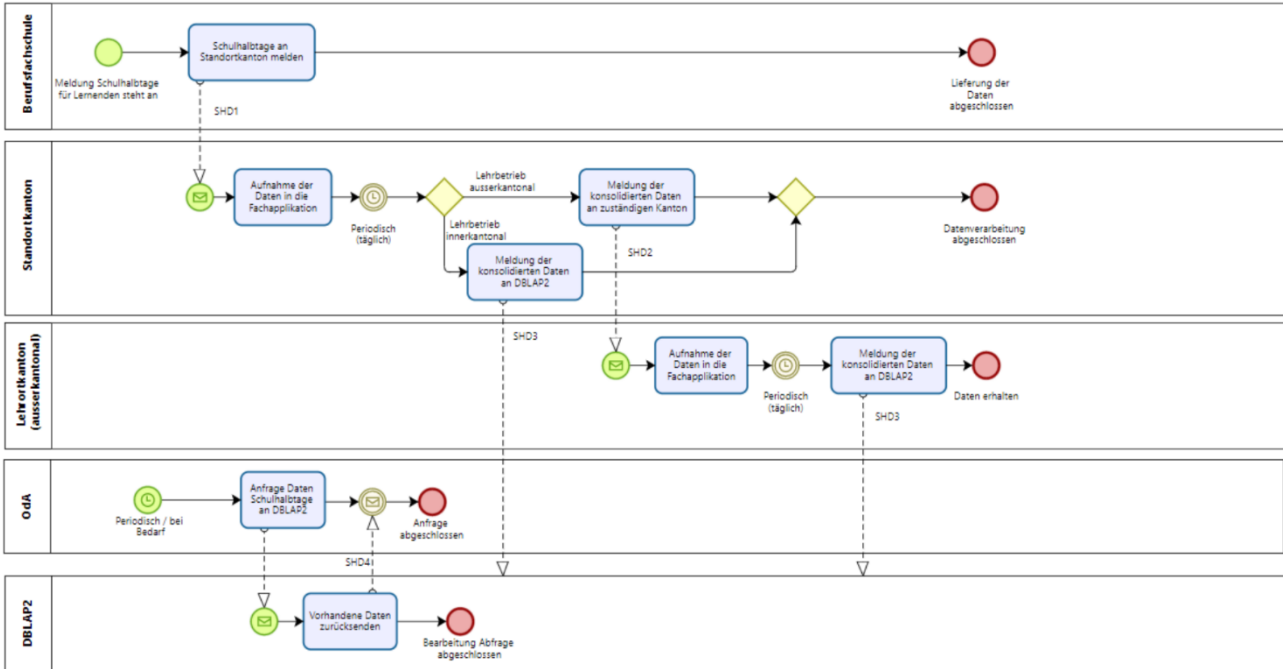


Abbildung 1: Prozessablauf Übermittlung Schulhalbtage.